download unter www.biologiezentrum.at

# Bücherbesprechung.

Prof. Dr. Karl Fritsch, Exkursionsflora für Österreich und die ehemals österreichischen Nachbargebiete. III. umgearbeitete Auflage. 1922. Verlag Gerolds Sohn, Wien-Leipzig.

Durch längere Zeit schmerzlich vermißt, ist in diesem Jahre endlich die Neuauflage des bekannten, auch bei uns in den Sudetenländern meist benützten Bestimmungsbuches erschienen. Glücklicherweise ist die Umgrenzung des Florengebietes dieselbe geblieben, ohne Rücksicht auf die unterdessen dazwischen errichteten politischen Schranken. Nach mehrjähriger Erfahrung in den „Bestimmungsübungen" hat es sich immer wieder als das brauchbarste von allen gebräuchlichen Bestimmungsbüchern erwiesen, da es in einem sehr übersichtlichen Schlüssel meist leicht erkennbare Merkmale auswählt und am sichersten über die Anfangsschwierigkeiten hinweghilft. Für den Vorgeschrittenen hat es wieder den Vorteil, daß es ein sehr weites und vielseitiges Florengebiet umfaßt (alle ehemals österr. Kronländer mit Ausnahme von Dalmatien, Galizien und der Bukowina). Es wird ja doch die Zeit wieder kommen, wo wir über die Alpen an die Adria wandern können. Auch die engere Umgrenzung des Artbegriffes bildet einen Vorteil für den Vorgeschrittenen gegenüber andern Exkursionsfloren. Die Größe des Florengebietes und die dadurch bedingte hohe Artenzahl bringen es nun freilich auch mit sich, daß wir auf manche Vorteile, die andere Bestimmungsbücher, z. B. der „Garcke" für sich haben, verzichten müssen, z. B. die Abbildungen, zusammenfassende Diagnosen bei jeder Art und vor allem nähere Standortsangaben, die für den Anfänger oft schon sehr erleichternde Fingerzeige bei der Bestimmung abgeben und die floristische Bedeutung der Art erst hervortreten lassen. Es ist ohne weiteres einzusehen, daß das Buch eine solche Erweiterung seines Inhaltes nicht mehr aufnehmen könnte, ohne aufzuhören, eine „Exkursionsflora" zu sein, vielleicht ließe sich aber doch noch durch teilweisen Kleindruck Raum wenigstens für nähere Standortsangaben bei den wenig verbreiteten Arten gewinnen.

Die Neuauflage stellt eine weitgehende Umarbeitung der älteren dar unter Verwertung der seither erschienenen Monographien und Florenwerke, so daß sie auch derzeit das modernste Bestimmungsbuch bildet. Der Umfang hat sich dabei um hundert Seiten vermehrt, ohne daß es deswegen schon unhandlich geworden wäre. Der Preis ist, wenigstens bisher und hierzulande jede Woche anders. Hoffentlich befestigt er sich auf einer Höhe, die eine weite Verbreitung auch in Studentenkreisen ermöglicht.

Dr. Rudolph.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: 70

Autor(en)/Author(s): Rudolph Karl

Artikel/Article: Bücherbesprechung 22